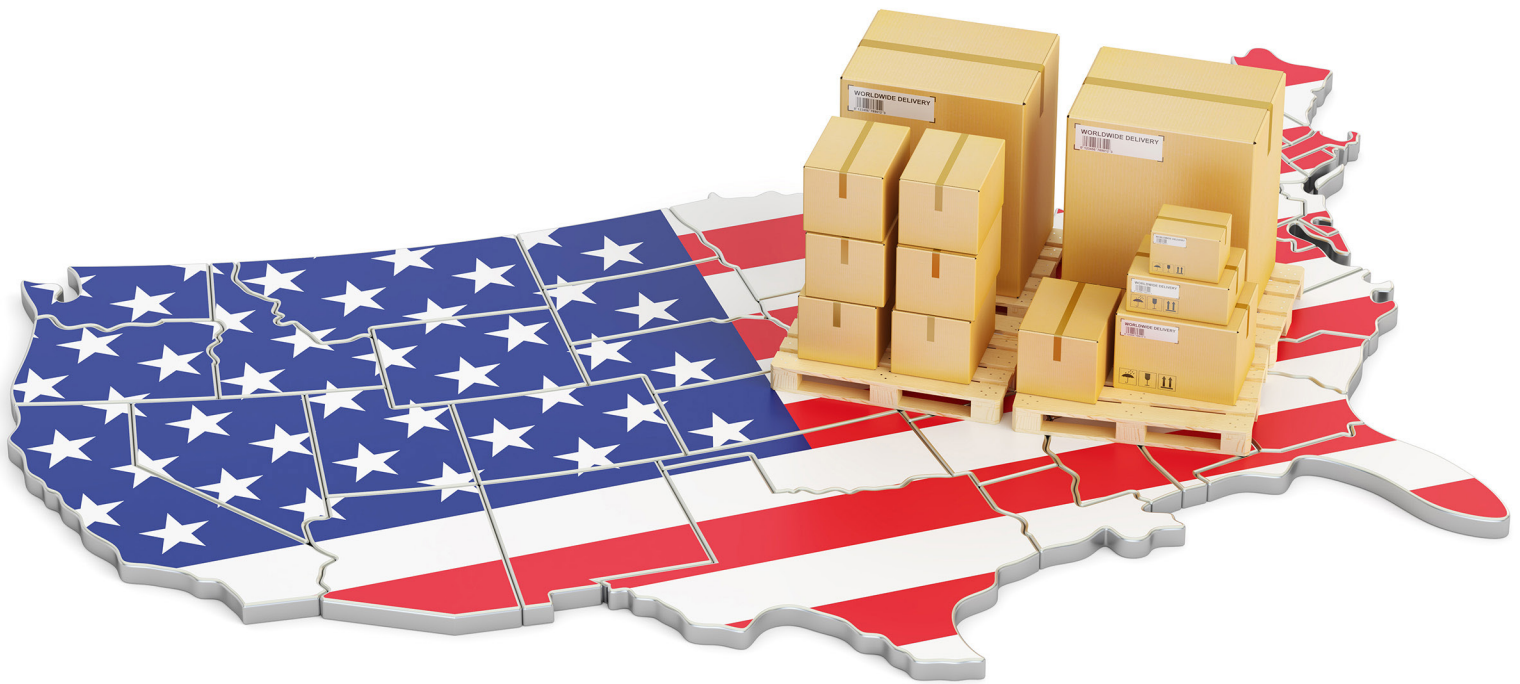
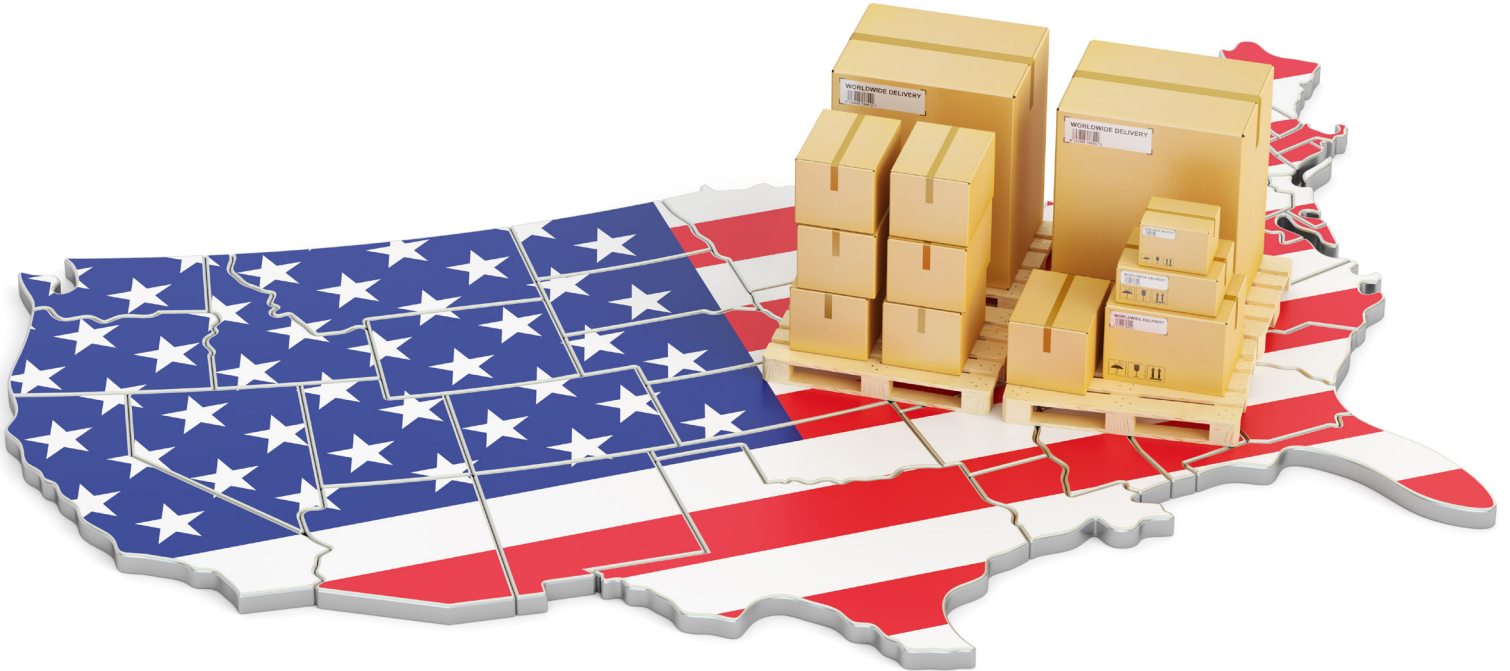
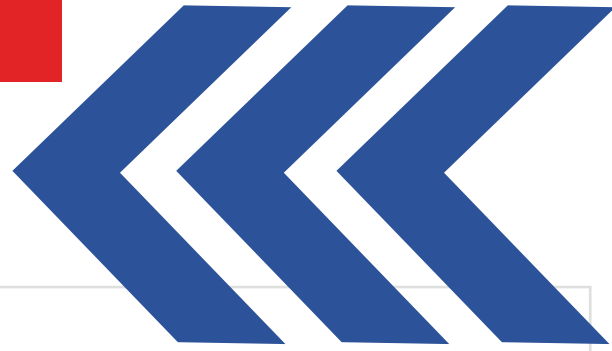


Die 5 wichtigsten Exportprodukte der USA



der USA



Deutschland konnte auch im Jahr 2017 seinen umstrittenen Rang als Exportweltmeister mit einem Handelsüberschuss von 287 Mrd. US-\$ verteidigen, gefolgt von Japan und China.

Auf der Verliererseite stehen weiter die USA, die seit Anfang der 1970er-Jahre mit einem hohen Handelsbilanzdefizit kämpfen. Allein in 2017 betrug dieses 566 Mrd. US-\$. Das hohe Handelsbilanzdefizit bedeutet, dass die USA deutlich mehr verbrauchen, als im eigenen Land produziert wird, und sich dagegen im Ausland verschulden – daran will insbesondere der amtierende US-Präsident Donald Trump etwas ändern.

Trotz des Defizits gehören die USA zu den stärksten Volkswirtschaften der Welt, allein in 2017 wurden US-Waren und -Produkte im Wert von 1,55 Billionen US-\$ in die ganze Welt exportiert – ein Zuwachs von 6,6 % gegenüber 2016, allerdings ein Rückgang von 2,0 % gegenüber dem Höchststand aus dem Jahr 2013. Ein Blick auf die Top 5 der wichtigsten Exportprodukte der USA:

Inhalt

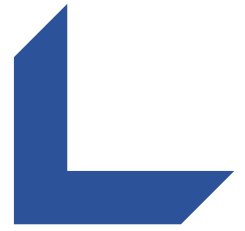
- 1** FAHRZEUGE (8,4 % ALLER US-EXPORTE)
- 2** LUFT- UND RAUMFAHRTTECHNIK (8,5 % ALLER US-EXPORTE)
- 3** ELEKTROTECHNIK UND INDUSTRIEAUSRÜSTUNG (11,3 % ALLER US-EXPORTE)
- 4** MASCHINEN INKLUSIVE COMPUTER (13,0 % ALLER US-EXPORTE)
- 5** WEITERHIN GROSSES HANDELSBILANZDEFIZIT

Impressum

SWISSINVESTOR.DE
swissinvestor.de ist ein
Unternehmensbereich der MSM GmbH

MSM GmbH
Market Solution Media
Poznaner Str. 14
03048 Cottbus
E-Mail: info@swissinvestor.de
Telefon & Fax: +49 355 - 4936084

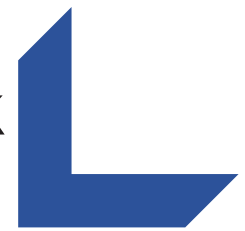
1. Fahrzeuge (8,4 % aller US-Exporte)



Detroit gilt als das amerikanische Mekka der Autoindustrie. Hier hat unter anderem Amerikas führender Autohersteller General Motors (GM) seinen Hauptsitz. GM gilt neben VW und Toyota als einer der erfolgreichsten Autoexporteure, zumindest was die Absatzzahlen angeht. Allein 2017 verkaufte GM weltweit knapp 9 Millionen Autos.

Neben GM gilt auch Ford als einer der erfolgreichsten Autohersteller weltweit, der auch in Europa erfolgreich unterwegs ist. Zusammengekommen exportierte die US-Autoindustrie Fahrzeuge im Wert von 130,1 Mrd. US-\$, womit die Autoindustrie rund 8,4 % aller US-Exporte ausmacht.

2. Luft- und Raumfahrttechnik (8,5 % aller US-Exporte)



Die Luft- und Raumfahrttechnik ist ebenfalls eine wichtige Exportindustrie der USA. Mit Boeing stellen die USA den weltweit größten Flugzeugbauer, der im Jahr 2017 763 Flugzeuge ausgeliefert hat – so viele wie noch nie. Damit verwies Boeing den europäischen Erzrivalen Airbus erneut auf Rang 2.

Mit Lockheed Martin kommt ebenfalls ein weiterer prominenter Flugzeugbauer im Rüstungsbereich aus den USA. Wenn es um innovative Weltraum- und Raketentechnik geht, ist die von Elon Musk geführte SpaceX ebenfalls ganz vorne dabei. Insgesamt exportierte die amerikanische Luft- und Raumfahrttechnik im Jahr 2017 Güter im Wert von 131,2 Mrd. US-\$.

3. Elektrotechnik und Industrierausrüstung (11,3 % aller US-Exporte)



Zwar gilt Deutschland als Land der Ingenieure und Maschinenbauer, doch auch die USA sind inzwischen einer der größten Exporteure der

Welt, was Elektrotechnik und industrielle Fertigungsausrüstung angeht.

Nach einem Einbruch der Exportzahlen im Jahr 2009 hat sich dieser US-Industriesektor in den letzten Jahren wieder erholt. Im Vorjahr exportierte dieser Industriezweig Produkte und Services im Wert von 174,2 Mrd. US-\$ ins Ausland. Zu

den großen Firmen, die in diesem Sektor tätig sind, zählen große US-Unternehmen wie Fastenal, IDEX und Applied Industrial Technologies, die an der Börse gelistet sind.

4. Maschinen inklusive Computer (13,0 % aller US-Exporte)



Viele Hightech-Geräte kommen heute aus dem Silicon Valley. Zunächst waren dies vor allem Computer aus dem Hause Dell, Hewlett-Packard, IBM und Apple, in denen Chips von US-Herstellern wie Intel und AMD zum Einsatz kommen. Heute liefern die USA aber auch ganze Produktionsmaschinen in die Welt. Zum Beispiel stellen die USA mit Applied Materials den weltweit

größten Hersteller von Chip-Produktionsanlagen.

Heute sind Maschinen und Computer die größten Exportprodukte der USA und steuerten im Jahr 2017 rund 201,7 Mrd. US-\$ bzw. 13 % zu den gesamten Exporteinnahmen bei.

5. Weiterhin großes Handelsbilanzdefizit



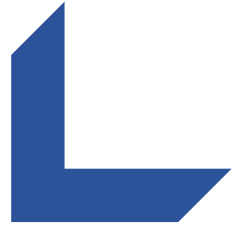
Die USA kämpfen seit den 1970er-Jahren gegen ihr alljährliches Handelsbilanzdefizit, das mit 566 Mrd. US-\$ in 2017 den höchsten Stand seit 2008 erreichte.

Dieses Defizit hat mehrere Ursachen: Zum einen ist die amerikanische Wirtschaft stärker gewachsen als die Wirtschaft ihrer Handelspartner. Die Folge war eine höhere inländische Nachfrage nach Exportgütern als eine ausländische Nach-

frage nach amerikanischen Produkten.

Zum anderen legen viele Amerikaner Wert auf ausländische Waren. Insbesondere am Automarkt ist dieses Phänomen zu erkennen. Eine kleine Abhilfe verspricht derzeit der schwache Dollarkurs gegenüber dem Euro. Amerikanische Güter werden so automatisch erschwinglicher für den Konsumenten, was den Verkauf von einheimischen Produkten fördern könnte.

Impressum



SWISSINVESTOR.DE

swissinvestor.de ist ein Unternehmensbereich der MSM GmbH

MSM GmbH
Market Solution Media
Poznaner Str. 14
03048 Cottbus

E-Mail: info@swissinvestor.de
Telefon & Fax: +49 355 - 4936084

Amtsgericht Cottbus
HRB 12893 CB

Geschäftsführer: Norman Mudring

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Rainer Hahn

Finanzamt Cottbus:
St.-Nr. 056/114/03501
Ust-ID. DE311950070

Verantwortliche Aufsichtsbehörde:

Der Ersteller dieser Finanzanalyse unterliegt der Aufsicht durch folgende Behörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn
Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt (Deutschland)

Tel: +49 228 – 41080
Fax: +49 228 4108 1550
Internet: www.bafin.de
E-Mail: poststelle@bafin.de

Die MSM GmbH hat ihre Tätigkeit gemäß § 34c WpHG bei der BaFin angezeigt.